

OBERNDORF

bei Salzburg



Amtliche Mitteilungen • An einen Haushalt • 2938S81U • lfd. Nr. 603 04/2021



Eine Luftaufnahme von Oberndorf und Laufen mit Blick auf den Rupertiwinkel in Deutschland aufgenommen durch Sky Blue Salzburg im August 2016.

Inhaltsverzeichnis

Grußworte des Bürgermeisters	Seite 2	Veranstaltungskalender	-----
Amtliche Mitteilungen	Seite 3 - 4	Historisches Rätsel	Seite 13
Institutionen/Behörden/Schulen etc.	Seite 5 - 11	Oberndorfer im Menschenbild	Seite 14
Vereine/Termine/Jubiläum	Seite -----	Ein Verein stellt sich vor	Seite 15
Nachfolge Ordination Dr. Itzloither	Seite 12	#5110gestalten	Seite 16

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 30. April 2021, 12.00 Uhr
Erscheinungstermin: 19. KW



Bürgermeister Ing. Georg Djundja

Stand: Freitag, 09.04.2021, 11:00 Uhr



Liebe Oberndorferinnen! Liebe Oberndorfer!

Noch immer ist die Corona-Pandemie ein prägender Teil unseres tagtäglichen Lebens. Das angebliche Licht am Ende des Tunnels kann nicht so schnell erreicht werden, wie es im letzten Sommer noch prophezeit wurde. Nicht nachvollziehbare Streitigkeiten und gegenseitige Schuldzuweisungen auf EU- und Bundesebene sowie Postenschacher-Diskussionen innerhalb der österreichischen Bundesregierung helfen uns Menschen vor Ort nicht weiter. Ich will und werde weiterhin mit ruhiger Hand, Zielstrebigkeit und Hausverstand Oberndorf durch die Krise in die Zukunft führen.

So freut es mich, dass die Corona-Schnelltest-Station in unserer Stadthalle seit 18. Jänner sehr gut angenommen wird und bis dato über 51.000 (!) Tests durchgeführt wurden – lesen Sie dazu auch den statistischen Bericht auf Seite 9 dieser Ausgabe.

Parkraumüberwachung Kurzparkzone

Seit Anfang dieses Jahrs kontrolliert ein Wachdienst die vorhandenen Kurzparkzonen und die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Oberndorfer Stadtzentrum. Dies wurde vom Wirtschaftsausschuss in enger Zusammenarbeit mit der Oberndorfer Wirtschaft unter Begleitung einer Expertenfirma erarbeitet und soll neben anderen Maßnahmen zu einer maßgeblichen Verbesserung der Parksituation in Oberndorf führen. So wurden heuer bereits 3.753 Fahrzeuge kontrolliert und bei 392 dieser Fahrzeuge wurden Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung oder auf ihrer Grundlage erlassener Verordnungen festgestellt. Beim letzten Wirtschaftsausschuss wurde auch seitens der Vertreter der Oberndorfer Wirtschaft eine signifikante Verbesserung seit Beginn der Kontrollen festgestellt. Daher hat sich der Ausschuss für die Ausdehnung der Parkraumüberwachung auf weitere Teile des Gemeindegebiets ausgesprochen – lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.

Inbetriebnahme der neuen Freizeitanlage

Der Bau der neuen Freizeitanlage neben der Stadthalle wird im April finalisiert. Ich freue mich, diese Flächen mit 1. Mai 2021 Ihnen allen und vor allem unseren Kindern und Jugendlichen übergeben zu dürfen und wünsche viel Freude bei der gemeinsamen Bewegung. Da ein neuer Rasen angesät wurde, können die Flächen des Beachvolleyballplatzes mit zugehörigem Rasen erst zu Schulschluss und die Fußballwiese erst im August genutzt werden. Der Hartplatz und der Tischtennistisch können bereits im Mai und Juni bespielt werden.

Neuübernahme der Ordination Dr. Itzloither

Unser langjähriger praktischer Arzt Dr. Karl Itzloither tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an und übergibt seine Praxis an seine Nachfolgerin Dr. Claudia Andolfo. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 13. Ich wünsche Frau Dr. Andolfo alles Gute für die neue Aufgabe und bedanke mich bei Ihnen, Herr Dr. Itzloither, für Ihre Jahrzehnte lange Arbeit im Dienste der Gesundheit vieler Oberndorferinnen und Oberndorfer und wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Zeit für Ihre Hobbys.

Herzlichst Ihr / Euer Bürgermeister

Ing. Georg Djundja

Amtliche Mitteilungen

Bürgerservice

Öffnungszeiten Stadtamt

Aufgrund von Corona können wir das Rathaus leider **nur noch vormittags** für den Parteienverkehr geöffnet halten.

In dringenden Fällen können Sie sich telefonisch (06272-4225) Termine für den Nachmittag vereinbaren. Wir bitten im Sinne unserer aller Gesundheit um Ihr Verständnis!

Folgende Öffnungszeiten gelten derzeit:

Montag	07.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.30 Uhr
Freitag	07.00 – 12.30 Uhr

Öffentliche Bibliothek Oberndorf

Allgemeine Informationen:

- 📍 Kolpingstraße 2a, 5110 Oberndorf
- ☎ +43 6272/ 6769
- ✉ bib.obdf@salzburg.at
- 🌐 www.bibliothek-oberndorf.bvoe.at
- 📄 Zweigstelle im Internet: "Mediathek"/E-Books



Öffnungszeiten:

DI 9.00 -12.00 Uhr
MI - FR 15.00 - 19.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Allgemeine Informationen:

- 📍 Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg
- ☎ +43 664/ 511 41 70
- ✉ asz-ngo@aon.at
- 🌐 https://www.nussdorf.salzburg.at/Altstoffsammelzentrum_Weitwoerth



Öffnungszeiten:

MO 09.00 - 13.00 Uhr
MI und FR 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
SA 08.00 - 12.00 Uhr

ACHTUNG: Im ASZ besteht FFP2-Masken-Pflicht und ein Mindestabstand von zwei Metern ist einzuhalten!

Parkraummanagement in Oberndorf

Seit Mai 2019 hat sich der für Wirtschaftsangelegenheiten zuständige Ausschuss der Oberndorfer Gemeindevertretung eingehend mit der Parkraumsituation im Ortszentrum von Oberndorf befasst. Der Ausschuss hat dabei intensiv mit Vertretern der Oberndorfer Geschäftsbetriebe beraten, wie eine optimale Ausnutzung der vorhandenen Parkflächen (Stichwort Parkraum-Mobilisierung) erreicht werden kann, ohne dass dabei auf die Interessen der im Ortszentrum lebenden Menschen vergessen wird.

Ergebnis dieses Prozesses ist die 1. Oberndorfer Parkraumverordnung, durch die die auf Gemeindestraßen liegenden Kurzparkzonen nach einer Evaluierung neu erlassen wurden und durch die zum ersten Mal in der Geschichte unserer Gemeinde Menschen, die in der Nähe dieser Kurzparkzonen wohnen, die Möglichkeit geboten wurde, wohnortnah in den Kurzparkzonen ohne zeitliche Einschränkungen zu parken.

Um das Ziel einer optimalen Parkraumnutzung zu erreichen, sehen der Wirtschaftsausschuss und die Gemeindevertretung eine konsequente Kontrolle der Kurzparkzonen und der sonstigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung als unerlässlich an. Deshalb wurde im November des vergangenen Jahres mit einer sorgfältigen Überwachung des ruhenden Verkehrs im Oberndorfer Ortszentrum begonnen. Die Parkraumüberwachung wurde in den ersten Monaten von einer Informationskampagne der Oberndorfer Betriebe begleitet. Außerdem wurden falsch Parkende an die für den Straßenverkehr geltenden Regeln erinnert.

Seit Anfang dieses Jahres werden für das widerrechtliche Abstellen von Fahrzeugen auch Organstrafverfügungen ausgestellt. Überwachungsschwerpunkt bilden dabei vor allem die Kurzparkzonen im Ortszentrum von Oberndorf. So wurden heuer bereits 3.753 Fahrzeuge kontrolliert und bei 392 dieser Fahrzeuge wurden Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung oder auf ihrer Grundlage erlassene Verordnungen festgestellt. Die Erfahrung der ersten Monate zeigt, dass in den allermeisten der beanstandeten Fälle auf das Einlegen einer Parkscheibe vergessen wurde.

Aufgrund der guten Resonanz bei den Oberndorfer Geschäftsbetrieben und wegen entsprechender Anfragen aus der Bevölkerung hat sich der Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 23. März 2021 dafür ausgesprochen, die Parkraumüberwachung auf weitere Teile des Gemeindegebiets auszudehnen. Daher wird in naher Zukunft auch in der Paracelsusstraße, der Salzburger Straße gegenüber der Musikschule, dem Stille-Nacht-Bezirk, in der Schöffleutgasse und der Karl-Billerhart-Straße auf die Einhaltung der einschlägigen für das Parken geltenden Regeln hin kontrolliert.



Natur in Salzburg

Umfassende Informationen rund um das Thema Natur in Salzburg, diesbezügliche Vorträge, Exkursionen und Publikationen und sich mit dem Thema befassende Initiativen erhalten Sie unter nachfolgendem Link:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/natur/naturprojekte/naturinsalzburg>

Stille-Nacht-Museum Oberndorf

Als Laufen und Oberndorf für kurze Zeit „Reichshauptstadt“ waren

Vor genau 855 Jahren, Ende März 1166, endete der Deutsche Reichstag in Laufen mit der Ächtung des Fürsterzbistums Salzburg. Es folgte der schwärzeste Tag in der Geschichte von Salzburg: Kaiser Friedrich I., Barbarossa, hatte in Laufen (Oberndorf gehörte bis 1816 zu Laufen), entweder im Schloss Laufen oder laut dem Historiker Hans Roth, sogar am alten Taidingplatz, dem Gerichtsplatz vor der Nicolakirche in Oberndorf, am heutigen Stille-Nacht-Platz, die deutschen Fürsten hier deshalb hinter sich vereint, um auf den vierten Italien-Feldzug einzuschwören. Auf diesem ging es um den Investiturstreit und die Wahl eines eigenen Papstkandidaten. Es wurden in diesem Krieg die Römer geschlagen und der Kaiser und die deutschen Fürsten konnten ganz Norditalien und Rom erobern. Das Heer löste sich allerdings aufgrund einer Malaria-Epidemie auf. Der Kaiser konnte flüchten.

Diese Handlung wurde vor fünf Jahren vom Schiffertheater mit dem Historienspiel „Barbarossa“ nachgestellt. Das Historienspiel spannt den großen historischen Bogen in der Bedeutung der historischen Stadt Laufen (einschließlich Oberndorf) vom deutschen Reichstag im Mittel-



Landsknechte in der Szene.



Eine Hexe hat dem Erzbischof eine schlechte Zukunft wahrgesagt. Nach dem Reichstag brannten die Plainburger Ritter – ihre Ruine befindet sich heute noch in Großgmain – die Stadt Salzburg nieder.

alter, der für gewöhnlich nur in Reichshauptstädten abgehalten wurde.

Laufen spielte im Investiturstreit zwischen den Päpsten und den deutschen Kaisern eine wichtige Rolle – vielleicht die bedeutendste in ihrer Geschichte. Das Erzbistum Salzburg stand im politischen Spannungsfeld zwischen der katholischen Kirche mit dem Papsttum und den weltlichen Herrschern. Konrad von Babenberg (1115 bis 1168) wurde 1164 Erzbischof von Salzburg, entstammte dem mächtigen Geschlecht der Babenberger. Der fromme Erzbischof agierte in seinem politischen Handeln sehr ausgeglichen und nahm eine diplomatische Stellung ein. Er vermied einerseits eine eindeutige Stellungnahme für Papst Alexander III., lehnte andererseits auch die Anerkennung des zu dieser Zeit wirkenden kaiserlichen Gegenpapstes Paschal II. ab. Kaiser Friedrich I., Barbarossa, hat die deutschen Fürsten zu diesen Reichstag geladen, weil die bisherigen Versuche, den Salzburger Fürsterzbischof zu überzeugen, nicht erfolgreich waren. Er musste befürchten, dass andere Kirchenfürsten



Kaiser Barbarossa verkündete in Laufen die Reichsacht über Salzburg.

dem Beispiel Salzburgs folgten. So hielt er im Fürsterzbistum diesen Reichstag ab, mied aber die Residenzstadt. Er fand am 29. März 1166 statt.

*Prof. Mag. Josef A. Standl
Kustos Stille-Nacht-Museum*

Das Stille-Nacht-Museum und der Museums-Shop sind wieder geöffnet jeweils von Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Stille Nacht
Museum
Oberndorf

Regionalverband Flachgau-Nord

Sicher in den Sommer - Kostenloser Fahrradcheck im Flachgau-Nord

Auch diesen Frühling finden im Gebiet des Regionalverbands Flachgau-Nord Radlchecks in allen Verbandsgemeinden statt. Auf Initiative des Regionalverbands Flachgau-Nord bieten die Gemeinden Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nussdorf, Oberndorf bei Salzburg und St. Georgen bei Salzburg einen kostenlosen Radlcheck für ihre Bürgerinnen und Bürger an. Im Rahmen der landesweiten Aktion „salzburg.radelt“ soll so das Bewusstsein fürs Rad als Alternative zum Auto gefördert werden. Ein gut ausgestattetes und überprüftes Rad ist wichtig für die Sicherheit. So können einerseits mehr Menschen aufs Rad gebracht und andererseits kritische Situationen im Straßenverkehr vermieden werden. Der große Andrang und die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung in den letzten Jahren spiegeln den Bedarf in der Region wider. Sehr viele Radfahrerinnen und Radfahrer, die sowohl im Alltag als auch in der Freizeit auf ihr Rad steigen, haben hohe Ansprüche an die Sicherheit ihres Transportmittels. Für die Durchführung der Radlchecks wurden daher die Experten der Firma Emocultour aus Lamprechtshausen beauftragt. Zwei Mitarbeiter werden jeweils zwischen 13:00 -17:00 Uhr im Einsatz sein um die gebrachten Fahrräder mit Engagement und Kompetenz zu testen und zu reparieren.

Ihr Radlcheck in Oberndorf findet am 14.05.2021 zwischen 13:00 und 17:00 Uhr beim Skaterplatz statt.

Nähere Informationen dazu und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Oberndorf.



Beliebte Abfalltrennfibel neu aufgelegt

Die Informationsbroschüre „Abfalltrennung im Flachgau/Tennengau/Lungau“ wurde überarbeitet und steht ab sofort sowohl elektronisch als auch als Printmedium zur Verfügung.

Die beliebte Broschüre wurde inhaltlich überarbeitet und neu aufgelegt. Hinzugekommen sind Informationen zur Trennung von Restabfall, Altholz, Alteisen, Lithiumbatterien, Bauschutt/Baurestmassen sowie künstlichen Mineralfasern. Die übersichtliche Darstellung der einzelnen Abfallarten soll bei der richtigen Trennung und Entsorgung unterstützen. Die Produktion der Flach- und Tennengauer Broschüren wurde freundlicherweise von der Salzburger Abfallbeseitigung GmbH (SAB) mit der Hälfte der Kosten unterstützt. Der Folder liegt ab sofort kostenlos im Stadtamt auf und kann zusätzlich als PDF-Datei von unserer Webseite auf der Startseite unter „Weitere Informationen“ heruntergeladen werden.



Krankenhaus Oberndorf

525 Jahre Krankenhaus Oberndorf



Bis zum 18. Jahrhundert lag die Betreuung von Armen und Kranken in sozialen Einrichtungen ausschließlich in den Händen der Kirche.

Erst zu einem späteren Zeitpunkt gingen die Aufgaben der Krankenversorgung und der Versorgung von Bedürftigen in die Verantwortung der Städte und Gemeinden bzw. den Staat über.

In den Gemeinden Laufen und Oberndorf gab es seinerzeit viele Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, die zum Teil auch heute noch bestehen. Beispielhaft können genannt werden:

- Bürgerspital in Laufen (gestiftet 1618)
- Bruderhaus in Oberndorf (gestiftet 1540)
- Gebetshaus in Laufen (gestiftet 1506)
- Leprosenhaus in Laufen (Errichtung im 15. Jahrhundert als Pilgerherberge, Neuaufbau im Jahr 1752)
- **Heilig-Geist-Schifferspital in Oberndorf (Gründung 1496)**

Beim heutigen A.ö. Krankenhaus Oberndorf handelt es sich um das ehemalige Heilig-Geist-Schifferspital. Es wurde 1496 von Fürsterzbischof Leonhard von Keutschach gegründet und von der Schiffergemeinde selbst verwaltet. Das oberhalb des Gastages gelegene hölzerne Bluthäusl war die Zweigstelle des Heilig-Geist-Schifferspitals und zentrale Ausbildungsstätte für angehende Chirurgen und Spitalspersonal.

Im Jahr 1870 kam es zur Neuerrichtung des Krankenhauses, welches 1945 als Gemeindekrankenhaus in Betrieb genommen wurde. Ab 1966 wurde das Krankenhaus nochmals neu errichtet und am 11. Juli 1970 von der damaligen Staatssekretärin Gertrude Wondrak eröffnet.

Das A.ö. Krankenhaus Oberndorf ist heute ein moderner Gesundheitsbetrieb und verfügt über 111 Betten mit den nachfolgenden medizinischen Schwerpunkten: Innere Medizin, Akutgeriatrie/Remobilisation, Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Das Krankenhaus ist seit seinem Bestehen bis zum heutigen Tag voll ausgelastet, in der Forschung und Lehre aktiv tätig und genießt über die Grenzen Salzburgs hinaus einen ausgezeichneten Ruf.

Durch die bauliche Verbindung des Rehabilitationszentrums Oberndorf – eine Gesundheitseinrichtung der VAMED – mit dem öffentlichen Krankenhaus ist ein – in dieser Konstellation einzigartiges – Gesundheitszentrum entstanden. Im Jahr 2021 wird das orthopädische Rehabilitationszentrum zusätzlich um den Fachbereich Psychiatrische Rehabilitation erweitert. Durch die räumliche Verbindung zwischen dem A.ö. Akutkrankenhaus und der Rehaklinik für orthopädische und psychische Gesundheit bietet das Gesundheitszentrum Oberndorf eine optimale Versorgung sowohl im Akutbereich als auch exzellente, integrierte Therapiemöglichkeiten in der Rehabilitation.

Statistische Daten

	1983	2000	2010	2019
Aufnahmen	3.242	3.793	4.123	6.528
Pflegetage	26.649	24.856	23.680	35.051
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	8,0	5,6	4,8	4,4
Anzahl ambulanter Patienten	4.102	15.545	22.786	28.533

Patientenherkunft

	1983	2019
Oberndorf	16,5 %	10,24 %
Restl. Bundesland Salzburg	50,7 %	62,38 %
Bundesland Oberösterreich	29,4 %	24,2 %
Übrige Bundeslän- der	1,5 %	0,72 %
Ausland	1,9 %	2,46 %



Gemeinnützige Oberndorfer Krankenhausbetriebsgesellschaft m.b.H.

**Paracelsusstraße 37
5110 Oberndorf bei Salzburg
T +43 (0)6272/ 4334 0
info@kh-oberndorf.at**

Verwendete Quellen:

Marktgemeinde Oberndorf (Hrsg.). (1987). Krankenhaus Oberndorf 1987. Festschrift zur Eröffnung des Um- und Erweiterungsbau des Allgemeinen Öffentlichen Krankenhauses der Marktgemeinde Oberndorf bei Salzburg, S. 31-34.

Gesundheitszentrum Oberndorf (2021). Übersicht „Medizinische Schwerpunkte“, unter https://www.krankenhaus-oberndorf.at/med_schwerpunkte/ (abgerufen am 25.02.2021).

Rehabilitationszentrum Oberndorf (2021). Willkommen, unter <https://www.reha-oberndorf.at/> (abgerufen am 25.02.2021).

Bericht Corona-Schnelltest-Station in der Stadthalle



Bürgermeister Ing. Georg Djundja mit Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes und des Samariterbundes in der Teststation.

Die Stadtgemeinde Oberndorf bietet seit Jänner dieses Jahres im Foyer der Stadthalle gemeinsam mit dem Land Salzburg, sowie dem Roten Kreuz und dem Arbeiter-Samariter-Bund die Corona-Teststation an. Nach Voranmeldung unter www.salzburg-testet.at kann ein freiwilliger und kostenloser Corona-Schnelltest durchgeführt werden. Mit der Bestätigung eines negativen Antigen-Schnelltests, welche man zeitnah nach dem Test via E-Mail erhält, sind auch Besuche in Seniorenwohnhäusern und von körpernahen Dienstleistern (Friseur, Fußpflege etc.) möglich.

Statistische Daten der Corona-Schnellteststation in Oberndorf

- Seit Beginn 18. Jänner 2021 bis zum 7. April 2021 (58 Testtage) wurden 51.045 Tests durchgeführt.
- Täglich sind 7-10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes und des Arbeiter-Samariter-Bundes vor Ort.
- Auslastung der Teststation im Schnitt ca. 90%.
- Begonnen wurde im Jänner mit wöchentlich (Mo-Fr) ca. 1700 Tests.
- Derzeit werden wöchentlich ca. 5.000 Tests abgenommen.
- Die meisten Tests je Woche wurden mit ca. 5.800 Tests in der Karwoche abgenommen.
- Der stärkste Tag war der Karfreitag mit 1.816 Testungen.
- Generell sind Montag und Freitag die Tage mit den meisten Testungen.

Quelle: Rotes Kreuz Salzburg

Wichtige Fragen und Antworten

Wer kann sich testen lassen? Die Tests stehen allen offen. Bei Corona-Symptomen nicht hingehen, sondern Kontakt mit der Hotline 1450 oder mit dem Hausarzt (telefonisch, E-Mail) aufnehmen. Ebenfalls nicht, wenn man innerhalb der vergangenen drei Monate bestätigt positiv auf das Coronavirus getestet wurde.

Was ist, wenn der Schnelltest positiv ist? Bei einem positiven Schnell-Test-Ergebnis bekommt man über die Hotline 1450 einen neuerlichen Abstrichtermin für den PCR-Test zugewiesen.

Muss ich mich anmelden? Ja, über die Anmeldeplattform www.salzburg-testet.at maximal drei Wochen im Voraus. Dort kann man auch bereits reservierte Termine wieder absagen. Zudem ist eine Anmeldung über die Gesundheitsberatung 1450 möglich.

Was muss ich mitbringen? Ausweis, E-Card und den ausgefüllten Ausdruck der Internet-Anmeldung.

Wie erfahre ich das Ergebnis? Das Ergebnis des Antigen-Schnelltests wird rund 15 Minuten nach Abstrich per SMS und E-Mail mitgeteilt. Über dieses SMS/E-Mail kann eine Bestätigung angefordert werden. Diese kann bei körpernahen Dienstleistern (Friseure, Fußpflege etc.) und in Seniorenwohnhäusern zum Eintritt vorgelegt werden.

Quelle: Land Salzburg <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus/coronatests>

ISO Integration- und Sozialberatungsstelle Oberndorf



SOZIALES NETZWERK OBERNDORF
Die Anlaufstelle für interkulturelle,
soziale und persönliche Anliegen.

Unser Team stellt sich vor:

Wir freuen uns sehr, dass wir seit 1. April 2021 eine neue Sozialarbeiterin beim Sozialen Netzwerk begrüßen dürfen. Sabrina Hainz ergänzt nun das Team von Katharina Bermoser in der Integrations- und Sozialberatungsstelle.



Mit der Arbeit beim sozialen Netzwerk Oberndorf möchte ich einen Beitrag für eine offene demokratische Gesellschaft leisten. Der Wunsch nach einem friedlichen respektvollen Miteinander ist die wichtigste Antriebskraft für mich.
Sabrina Hainz

Um es mit Tupoka Ogettes Worten zu sagen: „Wir alle können nichts für die Welt in die wir hineingeboren wurden. Aber jede und jeder kann Verantwortung übernehmen und diese Welt mitgestalten.“

Katharina Bermoser



Interessantes und Wissenwertes

was bedeutet „autochthon“?
autochthon kommt aus dem Griechischen und bedeutet sinngemäß eingeboren, alteingesessen. Spricht man also von einer autochthonen Gesellschaft, meint man jene Bevölkerung, die schon sehr lange an diesem Ort ansässig ist und im Zusammenhang mit Integration als die Aufnahmegesellschaft gilt.

Brauchen Sie Hilfe bei der Anmeldung zum **kostenlosen Antigen-Schnelltest**? Wir sind in der Stadthalle im 2. Stock und sind gerne behilflich.

Lebensmittelausgabe Jeden Dienstag

Menschen mit keinem bzw. wenig Einkommen oder Menschen, die sich in momentaner finanzieller Not befinden, können sich gespendete Lebensmittel abholen. **Wegen Corona bitte unbedingt vorab telefonisch oder per Mail anmelden!**

Nähservice:

Jeden Donnerstag von 13.00 -16.00 Uhr.
Kleine Näharbeiten werden sofort gemacht!

Kontakt:
Joseph-Mohr-Str. 4a/2. Stock 5110 Oberndorf
E-Mail: info@sno.or.at
Tel: 06272/20477

Öffnungszeiten:
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr



STADTGEMEINDE
OBERNDORF
BEI SALZBURG



LAND
SALZBURG

ISO ist gefördert durch die Stadtgemeinde Oberndorf und das Land Salzburg

Hospizbewegung Salzburg

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

HOSPIZ

Hospiz Initiative FLACHGAU

Begegnung und Begleitung in schwerer Krankheit und in Trauer

Hospiz-Bewegung Flachgau/Oberndorf

Sind Sie oder Ihre Angehörigen von schwerer Krankheit betroffen?

Gehen Sie nach einem schwerwiegenden Verlust Ihren ganz persönlichen Trauerweg?

Interessieren Sie sich für ehrenamtliche Lebens-, Sterbe und Trauerbegleitung?

Das mobile Hospizteam Flachgau/Oberndorf bietet Ihnen Begleitung und Beistand. Ehrenamtliche Hospiz-Begleiter:innen schenken Zeit für Gespräche und bieten Raum für Ihre Sorgen, Fragen und Gefühle. Dies kann entlastend sein.

Auch mit den Einschränkungen durch die Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen sind Besuche und Begegnungen möglich – Zuhause, im Seniorenheim, im Krankenhaus oder auch bei gemeinsamen Spaziergängen.

Selbstverständlich werden die geltenden Bestimmungen der Pandemieverordnung wie Abstand halten und Maskenpflicht eingehalten.

Das Angebot ist für schwer erkrankte Menschen, ihre An- und Zugehörigen sowie für Menschen in Trauer kostenlos.

Nähere Informationen bekommen Sie:

- zur **Begleitung schwerkranker Menschen** und deren Angehöriger bei der Einsatzleitung des Hospizteams Oberndorf, DGKP Astrid Leßmann, unter oberndorf@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676 / 83 749-302.
- zur **Beratung und Begleitung trauernder Menschen** (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger, unter kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at oder unter der Telefonnummer 0676 /83 749-602
- bei Interesse an **Lehrgängen der Hospiz- und Palliativ-Akademie Salzburg** unter bildung@hospiz-sbg.at oder der Telefonnummer 0662 / 822310-12

**kontaktstelle**
TRAUER

**HOSPIZ &
PALLIATIV
AKADEMIE**
SALZBURG

Nachfolge Ordination Dr. Itzloither

Liebe Patientinnen und Patienten,

da ich nun das Pensionsalter erreicht habe, reifte der Entschluss für eine Nachfolgepraxis.

Ich danke Ihnen für Ihre Treue, das Vertrauen und die Geduld. Ich werde mit 1. Juli 2021 meine Praxis an meine Nachfolgerin Dr. Claudia Andolfo überergeben.

Sie sind in guten Händen und meine Assistentin wird Sie weiterhin in der Ordination betreuen.

Dr. Karl Itzloither
Watzmannstraße 22
5110 Oberndorf



Liebe Oberndorfer und Oberndorferinnen,

mein Name ist Dr. Claudia Andolfo, ich möchte mich als Nachfolgerin von Dr. Itzloither ab 1. Juli 2021 bei Ihnen vorstellen.

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe eine 8-jährige Tochter. Sie kennen mich evtl. aus der chirurgischen Ambulanz im Krankenhaus Oberndorf wo ich seit Jahren tätig bin.

Mein Medizinstudium habe ich in Wien abgeschlossen, meine Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Krankenhaus Oberndorf absolviert und in weiterer Folge im Landeskrankenhaus

Salzburg den Turnus beendet. Danach habe ich im KH Oberndorf meine Ausbildung zur Allgemeinchirurgin begonnen.

Nach der Geburt unserer Tochter war ich in Teilzeit in der chirurgischen Ambulanz tätig und habe immer wieder Hausärzte in der Region vertreten. Durch meine enge Bindung zum Krankenhaus Oberndorf, ist eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Kollegen vor Ort sichergestellt.

Ich freue mich schon auf die neue Herausforderung.

Dr. Claudia Andolfo
Watzmannstraße 22
5110 Oberndorf

Historisches Rätsel

Wo befand sich nach 1903 die erste Badeanstalt in Oberndorf?

Oberndorf zeigte sich bereits nach der Jahrhundertwende von seiner sportlichen Seite. So wurde im Jahre 1903 eine Schwimmschule und Badeanstalt am Oichtenspitz eröffnet, die allerdings 1920 wieder vom Hochwasser weggeschwemmt wurde. Sodann errichtete man weiter bachaufwärts zwei ähnliche Anstalten am Hirschbach und eine in Dreimühlen.



Badeanstalt am Oichtenspitz noch vor dem Ersten Weltkrieg.



Oberndorf: Stadterhebungsfeier vor 20 Jahren.



300 Jahre Maria Bühel: 1952 mit dem Turme-Notdach.



Für Vereinsgründungen gab es immer wieder gute Anlässe: so bestand vor dem Ersten Weltkrieg ein Zipfelhaubenverein, der durchaus der Geselligkeit nur von Männern diente.



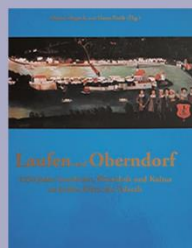
Vor 120 Jahre erfolgte die Ortsverlegung. Im Bild Zustand 1906.

Rätselfrage: Wo befand sich nach 1903 die erste Badeanstalt in Oberndorf?

Schreiben Sie die Antwort auf einen Zettel, versehen mit Ihrem Namen und der Telefonnummer sowie, wenn vorhanden, der Emailadresse, dem Stichwort „Heimaträtsel“ und werfen Sie diesen Zettel in den Postkasten im Stadtamt oder mailen Sie Ihre Antwort bis 1. Mai 2021 an:

stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at

Aus den richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges drei Buchpreise gezogen. Zu gewinnen gibt es „Oberndorf und Laufen – 1250 Jahre Geschichte, Wirtschaft und Kultur“. Das Buch gibt es auch im Stille-Nacht-Museum zu erwerben. Die Gewinner des Vormonats: Ruth Zwischelsberger, Adolf Winkler, Margarethe Benedikt. Das Video „Orte, Zeit und Zeugen – Oberndorf und Laufen“ ist im Meldeamt der Stadtgemeinde abzuholen. Die richtige Antwort lautete: „Rotzigak und Wiener Schani“.



Oberndorfer im Menschenbild

Snowbike-Legende und Unternehmer Erich Brenter feierte seinen 80. Geburtstag

Seine Charaktereigenschaften sind Präzision und Bescheidenheit. Seine Erfolge finden sich im wirtschaftlichen Bereich weltweit und in den internationalen Wintersport-Ergebnissen. Die Rede ist von Erich Brenter, der kürzlich in Oberndorf-Ziegelhaiden in seltener geistiger Regsamkeit und sportlicher Vitalität seinen 80. Geburtstag feierte.

Die ganze Welt kennt sein Produkt, das Snowbike, das es in vielen Ausprägungen gibt. Brenter teilt sich den Snowbiker-Spaß mit vielen anderen lebenden und bereits verstorbenen Persönlichkeiten, so auch mit Priz Charles, den Beatles, Grace Kelly und ihrer Familie, Toni Marsh, Franz Beckenbauer, Franz Josef Strauß, Wolfgang Schüssel und einer großen Reihe von Hobbysportlern in der ganzen Welt. Brenter über die erfolgreiche Entwicklung: 1923 wurde das Unternehmen von Vater Engelbert Brenter als Ski Manufaktur gegründet. Als Technik-Tüftler war er maßgeblich an der Entwicklung der Stahlkante für Alpin Ski beteiligt. Sohn Erich ist nicht nur Techniker, sondern ein vielseitig interessier-

ter Mensch. Er kennt sich in der Philosophie genauso aus, wie etwa in der Medizin. Durch seine Erfindung wurde bei den Olympischen Spielen auf Brenter Ski olympisches Gold gewonnen. 1949 erfand Engelbert den „Sitz-Ski“.

Der erste Snowbiker der Welt war sein damals achtjähriger Sohn Erich. Als Maschinenbau-Ingenieur und Holzbaumeister hat Erich das Snowbike wesentlich weiterentwickelt. Erich und seine norwegische Frau Ranheid waren in den 60iger und 70iger Jahren mit zahlreichen Europameister- und Weltmeistertiteln ein sehr erfolgreiches Skibob-Rennfahrer-Paar.

1964 hat Erich den ersten Guinness-Weltrekord auf einem Snowbike aufgestellt. Auf der „Speed“-Strecke in Cervinia, Italien, erreichte er auf einem Serie-Snowbike 166km/h. 1967 übernahm Erich den Betrieb seines Vaters und übersiedelte die Produktion von Hallein auf ein 10.000 m² großes Produktionsgelände in Oberndorf-Ziegelhaiden.

Jährlich bereist Brenter seine Außenstellen weltweit, so kommen etwa 100.000 Rei-



Erich Brenter „on Tour“.

sekilometer zusammen, und pflegt Kontakte zu Prominenten, die gerne seine Ratschläge aufnehmen. 2003 übergab Erich die Geschäftsführung an seine Söhne Dr. Bernd Brenter und Dipl.-Ing. Harald Brenter. Harald stellt 2007, 2013 und 2018 gleich drei Guinness Weltrekorde auf Serien Snowbikes auf. Mit mehr als 50 Patenten und Trademarks ist Brenter seit 1949 die treibende Kraft im Snowbike Sport. Als Familienunternehmen ist der Snowbike-Sport auch die Passion der ganzen Familie. Seit Jahrzehnten hat sich Brenter auch einen Namen bei Balkonen gemacht. Damit gibt es für Sommer- und Winter-Saisonen gute Arbeitsfelder. In Oberndorf beschäftigt Brenter etwa 30 bis 40 Mitarbeiter, weltweit ein Vielfaches.

Prof. Mag. Josef A. Standl



Fürstenfamilie Grimaldi von Monaco, Stephanie, Albert, Fürst Rainer, Caroline, Grace Kelly und Erich Brenter.

Stille Nacht
Museum
Oberndorf

Ein Verein stellt sich vor

70 Jahre Pensionistenverband Oberndorf

Die Pensionistenverbands-Ortsgruppe Oberndorf kann in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag feiern. Zwei Jahre nach der Gründung in Wien kam es im Jahre 1951 zur Gründung in Oberndorf. Josef Picha, ein Aktiver der Gewerkschaft in Oberndorf, und Maria Spatzenegger, haben die Ortsgruppe aus der Taufe gehoben. Die Ortsgruppe ist ein Teil des Pensionistenverbandes Österreichs und der Landesorganisation Salzburg.



Der Vorstand der Pensionistenverbands-Ortsgruppe Oberndorf. Im Bild von links: Josef Gönitzer, Siegfried Giebel, Wilhelm Peter, Annemarie Slabak, Berta Peter, Josef Auzinger, Johannes Zrust und Bgm. Georg Djundja.

Geselligkeit und Gemeinschaft

Die Pensionisten und Pensionistinnen pflegen ein breites Programm, das vor allem der Geselligkeit und der Gemeinschaft dient, derzeit aber leider auch wegen der Corona-Pandemie eingeschränkt ist. Fixpunkte sind die Jahreshauptversammlung, Muttertagsfeier, Weihnachtsfeier und zahlreiche gemeinsame Ausflüge und Reisen in Österreich und Deutschland sowie weitere über landesweit organisierte Seniorenreisen, die ebenfalls großen Anklang finden. Das monatliche Pensionisten-Café findet immer am zweiten Mittwoch im Monat im Bauernbräu von 14.30 bis 16.30 statt.

Geplante Aktivitäten für 2021 sind: 20. bis 23. Juni Reise ins Tal der Marillen (Slowenien, Portoroz), 3. bis 10. Oktober Fahrt zum Thermalbad Smarjeske Toplice in Slowenien. An Tagesausflügen sind geplant: Schloss Tratzberg, Schafaufbratl'n in Mariapfarr, zum Naturpark Obst-Hügelland in der Welser und Eferdinger Gegend, zum Christkindlmarkt nach Steyr und eine Almfahrt auf den Trattberg im Tennengau.

Obmann Johannes Zrust: „Der Pensionistenverband Oberndorf ist für alle da und freut sich über neue Mitglieder, die herzlich willkommen sind“. Informationen bei Obmann Zrust (siehe Adresse nebenan).

Penionistenverband Oberndorf

Gegründet 1951

114 Mitglieder

Obmann und Schriftführer:
Johannes Zrust

Obmann Stv. und Kassier:
Josef Auzinger

Schriftführer-Stv.:

Ing. Georg Djundja

Kassier-Stv.: Annemarie Slabak

Kassa-Kontrolle: Josef Gönitzer und Willi Standl

Weitere Mitglieder des Vorstandes: Ehrenobmann Willi Peter, Berta Peter, Siegfried Giebel

Anschrift Obmann Zrust:

5110 Oberndorf, Marktstraße 1, Tel. 0664-2000762,

Mail pvoberndorf@gmx.at

Homepage www.pvsalzburg.at/oberndorf.html



Ausflüge, wie jener nach Mondsee im Vorjahr, gehören zum fixen Programm der Pensionistenverbands-Ortsgruppe.

Stille Nacht
Museum
Oberndorf

#5110gestalten

Ihre Meinung ist gefragt! - Frage des Monats

Jeden Monat gibt es auf unserer Homepage www.5110gestalten.at auf Grundlage der eingelangten Anregungen und Ideen eine Thematikfrage! Neben der Homepage können Sie an unseren Umfragen auch wieder mittels Briefkastenfahrzeug vor dem Rathaus teilnehmen und dort Ihre Rückmeldung einwerfen. **Wir bitten Sie, an diesen Umfragen teilzunehmen, so dass wir ein breites Meinungsbild erhalten:**

„Jugend in Oberndorf“

Wie geht es den Jugendlichen in Oberndorf?

1. In welche Altersgruppe fallen Sie?

- ich bin Jugendlicher (bis 20 Jahre)
- ich bin Erwachsener

2. Was läuft gut - welche Angebote gibt es bereits?

3. Was wäre „dringend“ notwendig?

4. Was wäre „cool“ oder „eine schöne Überraschung“ wenn es umsetzbar/finanzierbar wäre?



Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberndorf bei Salzburg, für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Georg Djundja, 5110 Oberndorf, Tel. 06272/4225-0 - Verlagspostamt: 5110 Oberndorf.
E-Mail: stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at, Internet: www.oberndorf.salzburg.at
Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.